



## Medienmitteilung

Datum

1. Dezember 2020

---

# Bruttoinlandprodukt im 3. Quartal 2020: Noch 2 % unter Vorkrisenniveau

Das BIP der Schweiz wuchs im 3. Quartal 2020 um 7,2 %, <sup>1</sup> nachdem es im ersten Halbjahr um kumuliert 8,6 % zurückgegangen war. Die Binnennachfrage und Teile des Dienstleistungssektors erholten sich deutlich. Derweil lastete die internationale Entwicklung auf den Exporten.

Im 3. Quartal wuchs das BIP der Schweiz kräftig und machte rund drei Viertel des Einbruchs des ersten Halbjahrs wett. Damit liegt das BIP noch gut 2 % unter dem Vorkrisenniveau von Ende 2019. Im Vergleich zu den Nachbarländern ist die Schweizer Wirtschaft bislang verhältnismässig glimpflich durch die Corona-Krise gekommen.

Nach der schrittweisen Lockerung der Corona-Massnahmen erholten sich die **privaten Konsumausgaben** (+11,9 %) im 3. Quartal erwartungsgemäss kräftig. Verschiedene Konsumsparten, die während des Lockdowns nicht oder nur erschwert erhältlich waren, standen wieder zur Verfügung. Auch die **Ausrüstungsinvestitionen** (+8,8 %) und die **Bauinvestitionen** (+5,1 %) wurden wieder deutlich ausgeweitet. Wie erwartet werden konnte, registrierte die inländische Endnachfrage ein Rekordwachstum von 8,9 %; ihr Vorkrisenniveau von Ende 2019 unterschritt sie dennoch um rund 2 %. Entsprechend wuchsen die **Importe** von Waren<sup>2</sup> (+11,2 %) und Diensten (+9,9 %) deutlich.

Die starke Aufholbewegung der Binnennachfrage kam insbesondere den inlandorientierten Bereichen des Dienstleistungssektors zugute. So stieg die Wertschöpfung des **Detailhandels** (+6,0 %) deutlich, gestützt auch durch die verhältnismässig geringe internationale Reise-tätigkeit der Schweizer Bevölkerung in den Sommermonaten. Davon profitierte auch der **Grosshandel** als Zulieferer. Auch im **Gesundheits- und Sozialwesen** (+12,0 %) erhöhte sich die Wertschöpfung in erheblichem Ausmass im Zuge der Wiederaufnahme nicht dringlicher Behandlungen.

Starke Gegenbewegungen zu den Einbrüchen der zwei Vorquartale fanden im Bereich **Kunst, Unterhaltung und Erholung** (+61,9 %) sowie im **Gastgewerbe** (+72,9 %) statt. Die Öffnung von Sport-, Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie der gastronomischen Betriebe liess die Wertschöpfung sprunghaft ansteigen. Gleichwohl wurden die Vorkrisenniveaus in diesen

---

<sup>1</sup> Reale Veränderungsrate gegenüber dem Vorquartal. Daten und weitere Informationen: [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip).

<sup>2</sup> Ohne Wertsachen.

Branchen deutlich unterschritten. Zum einen blieben gewisse gesundheitspolitische Beschränkungen auch über den Sommer bestehen, u. a. im Bereich der Grossveranstaltungen. Zum anderen blieben viele ausländische Touristen fern, was Teile des Gastgewerbes stark belastete und zur schwachen Entwicklung der **Dienstleistungsexporte** (+1,4 %) beitrug.

Bei den **Warenexporten**<sup>3</sup> (+6,9 %) fiel die Gegenbewegung zum rückläufigen Vorquartal stärker aus, was auch die Wertschöpfung des **verarbeitenden Gewerbes** (+8,6 %) stützte. Das Vorkrisenniveau wird aber sowohl bei der Wertschöpfung als auch bei den Warenexporten nach wie vor klar unterschritten. Die konjunktursensitiven Industriebereiche sind weiterhin stark von der Corona-Krise betroffen.

#### **Hinweise**

Die Corona-Pandemie wirkt sich auch auf die **Statistikproduktion** aus. Wie vom europäischen Statistikamt Eurostat empfohlen wurden die Basisdaten und die Methoden bei der aktuellen BIP-Berechnung vertieft überprüft, um verzerrende Effekte aufgrund der Corona-Pandemie zu vermeiden.<sup>4</sup> Insbesondere wurden, zusätzlich zu den bestehenden Datenquellen, die aktuellen Informationen zu den Voranmeldungen zur Kurzarbeit und die bisher eingegangenen Abrechnungen berücksichtigt. Schliesslich wurden alle Saisonbereinigungsmodelle überprüft und wo erforderlich angepasst. Dennoch ist es möglich, dass bei der derzeitigen Datenlage in den kommenden Quartalen stärkere Revisionen als üblich notwendig werden.

#### **Kontakt/Rückfragen:**

Eric Scheidegger, SECO, Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 462 29 59

Ronald Indergand, SECO, Leiter des Ressorts Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik, Tel. +41 58 460 55 58

---

<sup>3</sup> Ohne Wertsachen.

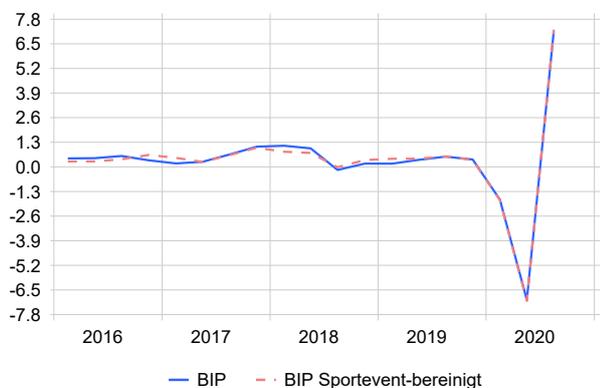
<sup>4</sup> <https://ec.europa.eu/eurostat/data/metadata/covid-19-support-for-statisticians>

# Quartalszahlen zum BIP

Anhang zur Medienmitteilung des SECO vom 1. Dezember 2020<sup>1</sup>

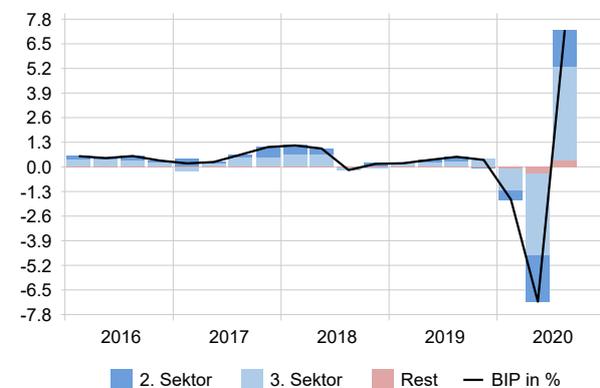
**Abbildung 1: Bruttoinlandprodukt<sup>2</sup>**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal in %



**Abbildung 2: Wachstumsbeiträge**

Real, saisonbereinigt, ggü. Vorquartal, in Prozentpunkten



**Tabelle 1: Produktionsansatz<sup>3</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	19:4	20:1	20:2	20:3
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.7</b>	<b>-7.0</b>	<b>7.2</b>
Verarbeitendes Gewerbe	-0.3	-1.8	-10.7	8.6
Baugewerbe	0.5	-2.4	-7.2	7.1
Handel	1.2	-0.3	-1.8	9.5
Gastgewerbe	0.5	-17.8	-53.2	72.9
Finanz, Versicherung	1.0	0.2	-1.5	-0.3
Unternehmensnahe Dienstleistungen	0.3	-1.6	-6.9	5.8
Öffentliche Verwaltung	0.8	1.1	0.1	0.1
Gesundheit, Soziales	0.5	-3.6	-8.4	12.0
Kunst, Unterhaltung, Erholung	-0.7	-8.6	-37.3	61.9
Übrige	-0.2	-2.7	-9.5	7.7
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	0.4	-1.8	-7.1	7.2

**Tabelle 2: Verwendungsansatz<sup>4</sup>**

Real, saisonbereinigt, Veränderung ggü. Vorquartal in %

	19:4	20:1	20:2	20:3
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>0.4</b>	<b>-1.7</b>	<b>-7.0</b>	<b>7.2</b>
Privater Konsum	0.5	-4.1	-8.1	11.9
Staatskonsum	0.6	0.8	0.0	0.2
Ausrüstungsinvestitionen	6.6	-5.0	-10.1	8.8
Bauinvestitionen	0.4	0.2	-5.0	5.1
Warenexporte ohne Wertsachen sowie ohne Transithandel	0.9	1.9	-7.9	6.9
Dienstleistungsexporte	-1.0	2.1	-13.9	10.5
Dienstleistungsexporte	-0.2	-6.3	-15.3	1.4
Warenimporte ohne Wertsachen	-2.2	-0.4	-14.2	11.2
Dienstleistungsimporte	0.3	0.0	-23.0	9.9

<sup>1</sup>Daten und weitere Informationen: [www.seco.admin.ch/bip](http://www.seco.admin.ch/bip)

<sup>2</sup>Das SECO publiziert als Interpretationshilfe zusätzlich das «Sportevent-bereinigte» BIP, in dem die Effekte grosser Sportevents enthalten bleiben aber geglättet sind. Weitere Informationen in den Konjunkturtenenden vom [Herbst 2017](#) und [Frühjahr 2018](#).

**Tabelle 3: Produktionsansatz**<sup>3</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2018	2019	19:4	20:1	20:2	20:3
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>3.0</b>	<b>1.1</b>	<b>1.6</b>	<b>-0.4</b>	<b>-7.8</b>	<b>-1.6</b>
Verarbeitendes Gewerbe	5.5	2.6	1.3	0.0	-11.9	-4.9
Baugewerbe	3.0	0.2	0.7	-2.2	-9.0	-2.5
Handel	-2.4	-1.2	2.1	2.1	-0.2	9.5
Gastgewerbe	2.6	1.4	2.9	-16.7	-64.6	-24.8
Finanz, Versicherung	2.1	1.9	3.2	2.2	-0.2	-0.6
Unternehmensnahe Dienstleistungen	4.4	1.3	0.3	-1.6	-8.2	-2.8
Öffentliche Verwaltung	0.5	1.1	1.9	2.8	2.7	2.1
Gesundheit, Soziales	3.8	3.2	2.1	-2.7	-11.4	-0.6
Kunst, Unterhaltung, Erholung	47.8	-23.1	-14.3	-8.9	-43.0	-7.9
Übrige	3.8	1.4	1.8	-1.5	-10.7	-5.3
Bruttoinlandprodukt Sportevent-bereinigt	2.6	1.5	1.9	-0.3	-7.9	-1.6

**Tabelle 4: Verwendungsansatz**<sup>4</sup>

Real, Veränderung in %

	ggü. Vorjahr		ggü. Vorjahresquartal			
	2018	2019	19:4	20:1	20:2	20:3
<b>Bruttoinlandprodukt</b>	<b>3.0</b>	<b>1.1</b>	<b>1.6</b>	<b>-0.4</b>	<b>-7.8</b>	<b>-1.6</b>
Privater Konsum	0.8	1.4	1.6	-3.0	-11.1	-1.1
Staatskonsum	0.9	0.9	1.3	2.1	2.0	1.7
Ausrüstungsinvestitionen	1.2	2.2	8.2	0.0	-9.6	-0.9
Bauinvestitionen	0.0	-0.5	0.6	1.2	-4.5	-0.1
Warenexporte ohne Wertsachen	5.0	4.8	3.2	7.9	-4.2	1.8
sowie ohne Transithandel	4.4	4.9	0.6	4.5	-12.2	-3.0
Dienstleistungsexporte	5.0	-3.0	-2.9	-10.1	-22.2	-19.3
Warenimporte ohne Wertsachen	6.2	2.8	2.5	-2.4	-15.5	-7.0
Dienstleistungsimporte	-1.5	2.0	2.6	5.7	-23.5	-18.0

<sup>3</sup>**Verarbeitendes Gewerbe:** Herstellung von Waren, Noga 10–33; **Baugewerbe:** Noga 41–43; **Handel:** Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen, Noga 45–47; **Gastgewerbe:** Beherbergung und Gastronomie, Noga 55–56; **Finanz, Versicherung:** Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen, Noga 64–66; **Unternehmensnahe Dienstleistungen:** Grundstücks- und Wohnungswesen sowie Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen und Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, Noga 68–82; **Öffentliche Verwaltung:** Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, Noga 84; **Gesundheit, Soziales:** Gesundheits- und Sozialwesen, Noga 86–88; **Unterhaltung:** Kunst, Unterhaltung und Erholung, Noga 90–93. **Übrige:** Land-, Forstwirtschaft, Noga 01–03; Bergbau, Steine, Erde, Noga 05–09; Energie- und Wasserversorgung, Umweltverschmutzung, Noga 35–39; Verkehr und Lagerei, Noga 49–53; Information und Kommunikation, Noga 58–63; Erziehung, Unterricht, Noga 85; Sonstige Dienstleistungen, Noga 94–96; Private Haushalte als Arbeitgeber, Eigenbedarf, Noga 97–98; Gütersteuern, Gütersubventionen.

<sup>4</sup>Wertsachen beinhalten: Edelmetalle, Edel- und Schmucksteine, Kunstgegenstände und Antiquitäten sowie Nichtwährungsgold.